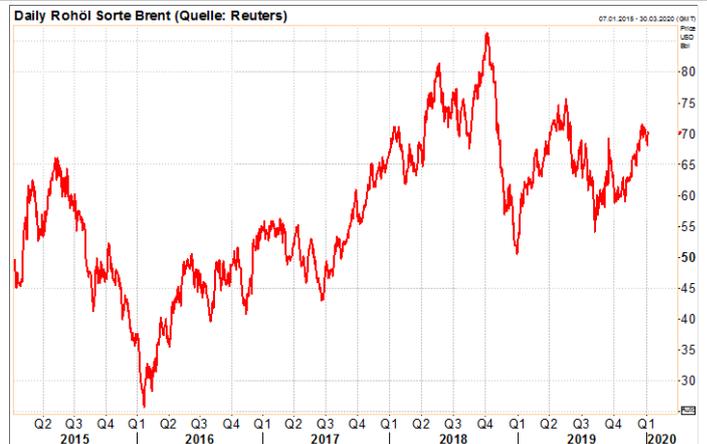


**Marktüberblick am 06.01.2020**

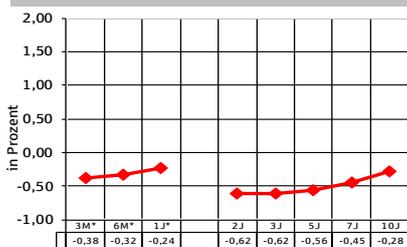
Stand: 8:47 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.219,14	-1,25 %	-0,23 %	Rendite 10J D *	-0,28 %	-6 Bp	Dax-Future *	13.193,50
MDax *	28.451,33	-0,55 %	+0,49 %	Rendite 10J USA *	1,79 %	-9 Bp	S&P 500-Future	3227,20
SDax *	12.514,04	-1,05 %	+0,02 %	Rendite 10J UK *	0,74 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	8773,00
TecDax*	3.035,69	-0,91 %	+0,69 %	Rendite 10J CH *	-0,59 %	-7 Bp	Bund-Future	172,40
EuroStoxx 50 *	3.773,37	-0,52 %	+0,75 %	Rendite 10J Jap. *	-0,02 %	-0 Bp	VDax *	15,16
Stoxx Europe 50 *	3.428,95	-0,05 %	+0,76 %	Umlaufrendite *	-0,30 %	-10 Bp	Gold (\$/oz)	1574,10
EuroStoxx *	406,85	-0,49 %	+0,72 %	RexP *	494,71	+0,44 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	70,27
Dow Jones Ind. *	28.634,88	-0,81 %	+0,34 %	3-M-Euribor *	-0,38 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1159
S&P 500 *	3.234,85	-0,71 %	+0,13 %	12-M-Euribor *	-0,24 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8532
Nasdaq Composite *	9.020,77	-0,79 %	+0,54 %	Swap 2J *	-0,32 %	-2 Bp	Euro/CHF	1,0837
Topix	1.697,49	-1,39 %	+0,00 %	Swap 5J *	-0,18 %	-4 Bp	Euro/Yen	120,59
MSCI Far East (ex Japan) *	556,47	-0,27 %	+0,68 %	Swap 10J *	0,12 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,81
MSCI-World *	1.805,56	-0,45 %	+0,32 %	Swap 30J *	0,53 %	-5 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 06. Jan (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag weiter nachgeben. Am Freitag hatte er wegen der wachsenden Spannungen in der Golf-Region 1,3 Prozent auf 13.219,14 Punkte verloren. Dieses Thema treibt Investoren weiter um, nachdem US-Präsident Donald Trump seine Warnungen an Iran bekräftigt und dem Irak mit Sanktionen gedroht hatte, sollte dieser die im Land stationierten US-Truppen zum Abzug zwingen. Vor diesem Hintergrund stieg der Ölpreis am Montag um bis zu 3,1 Prozent auf ein Dreieinhalb-Monats-Hoch von 70,74 Dollar je Barrel. Gleichzeitig verteuerte sich die "Antikrisen-Währung" Gold um 1,8 Prozent und notierte mit 1.579,72 Dollar je Feinunze auf dem höchsten Stand seit fast sieben Jahren. Die politischen Spannungen drängen Daten wie die anstehenden europäischen Erzeugerpreise in den Hintergrund.

Beunruhigt wegen des tödlichen US-Angriffs auf einen iranischen General haben sich Anleger an der Wall Street am Freitag zurückgezogen. Der Dow Jones der Standardwerte schloss 0,8 Prozent tiefer auf 28.635 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,8 Prozent auf 9.021 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 3.235 Punkte ein. Die gezielte Tötung von Generalmajor Kassem Soleimani - im Iran gefeierter Held, für die USA Anführer einer Terror-Einheit - durch die USA schürte Spekulationen auf eine militärische Eskalation im Nahen Osten. Verkauft wurden vor allem Aktien von Geldhäusern. Bank of America und Citi büßten in der Spitze 2,1 Prozent ein. Der Konflikt trieb auch den Ölpreis nach oben, worunter vor allem die Aktien der US-Fluggesellschaften litten. Die Titel von American Airlines fielen um fast fünf Prozent, Delta um rund zwei Prozent. Dagegen stiegen die Anleger bei US-Rüstungsfirmen ein. Die Aktien von Raytheon, General Dynamics und Lockheed Martin zogen bis zu 3,6 Prozent an.

Die Furcht vor einer militärischen Eskalation der Spannungen in der Golf-Region setzt den asiatischen Börsen zu. In Tokio brach der Nikkei-Index am ersten dortigen Handelstag 2020 um 1,9 Prozent auf 23.205 Punkte ein. Das ist einer der schwärzesten Jahresauftakte seiner Geschichte. Der Hongkonger HSI verlor am Montag 1,1 Prozent. Die Börse Shanghai stabilisierte sich dagegen nach den jüngsten Kursverlusten bei 3.083 Zählern.

**Wirtschaftsdaten heute**

- CHN: Caixin Einkaufsmanagerindex Composite u. Dienstleistungen (Dez)
- JPN: Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe (Dez)
- DE, EWU, GB, USA: Einkaufsmanagerindex Composite u. Dienstleistungen (Dez)
- EWU: Sentix Investorenvertrauen (Jan), Erzeugerpreise (Nov)

**Unternehmensdaten heute**

-/-

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.